

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
1 Grundform Praxis	1
1.1 Wo, woher, wohin?	2
1.2 In Anbetracht der Theorie	10
1.3 Sinn für das Wirkliche	20
2 Womit Menschen es zu tun haben	33
2.1 Güter zu genießen.....	35
2.2 Dinge zu erleben	40
2.3 Unausdeutbare Deutbarkeit	47
2.4 Die Be-Dingten	58
3 Problem Verstehen.....	63
3.1 Appell des Bedeutsamen: Dilthey.....	63
3.2 Unendliche Interpretationen: Nietzsche	69
3.3 Lebenswelt als Maßgabe: Husserl	71
3.4 Empfänglichkeit für das Ereignis: Heidegger	76
3.5 Mitte der Sprache: Gadamer	87
3.6 Bindung, Lösung, Anerkennung: Ricœur	98
4 Aufgabe Verständigung	105
4.1 Diskurs, Widerstreit: Habermas, Lyotard	107
4.2 Leere, unfassbar: Chandos, Bartleby	110
4.3 Es könnte viel bedeuten.....	114
4.4 Indirekte Mitteilung: Kierkegaard	119
5 Sprachlichkeit als praktische Dimension	133
5.1 Wort, Satz, Text, Rede	136
5.2 Irreduzibilität der Sprache	146
5.3 Die humanistische Sprachidee.....	156

6 Sprachdenken statt Vernunftpurismus	161
6.1 Vernunft, geboren aus Sprache: Hamann	161
6.2 Ausdruck der Freiheit: Herder	167
6.3 Unendlicher Gebrauch von endlichen Mitteln: Humboldt....	176
7 Spracherfahrung	183
7.1 Zeichenrede, Zeichenerfindung: Nietzsche	184
7.2 Unterwegs zur Sprache: Heidegger	196
7.3 Ein Tröpfchen Sprachlehre: Wittgenstein	207
8 Wissenschaft, Leben	225
8.1 Wozu dient das Wissen?	225
8.2 Dasein, doppelsinnig	231
Literaturverzeichnis	239